

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

Damenmannschaft

-Drama zum Abschluss-

Nachdem unsere Damenmannschaft in der Regionalliga Südwest bisher eine mehr als ordentliche Saison spielt und dadurch auch mit 4-4 Mannschaftspunkten einen sehr passablen Mittelplatz einnimmt, kam es in der fünften und letzten Runde dennoch zum alles entscheidenden Showdown um den letzten Abstiegsplatz. Dieser wurde im Fernduell zwischen den Damen aus Eschborn und deren von der SVG Oberhessen ausgetragen. Wir lagen mit den bereits erwähnten 4-4 Punkten auf dem rettenden 4. Platz der Tabelle, während die Konkurrentinnen aus Oberhessen mit 3-5 Punkten auf einem Abstiegsrang waren. Die Aufgaben, welche beide Teams vor der, sorry, Brust hatten waren gleich schwer. Wir traten beim bereits als Meister feststehenden SK Langen an und die Konkurrenz hatte es mit den Zweitplatzierten Damen aus Mutterstadt zu tun. Die Erfolgsaussichten waren für beide Teams also eher schlecht. Nicht unbedingt tragisch, denn bei gleichzeitigen Niederlagen wären wir weiterhin „Vorne“. Im Spiellokal ergab sich dann die Situation, dass beide Teams mit nur 2 statt 4 Spielerinnen antreten konnten. So einigte man sich auf ein 1-1 und spielte die beiden verbliebenen Partien aus. Hier konnte unsere Mannschaftsführerin Silvia Elpelt ihre Partie an Brett 2 gewinnen, während Renate Niebling am Spitzenbrett ihre Partie leider verlor. Dennoch war der Optimismus groß, hatte man doch gegen den Meister ein nicht erwartetes 2-2 erreicht. Doch der Dämpfer kam dann am Tag darauf. Da die Mannschaft von Mutterstadt ohnehin nicht mehr Meister werden konnte, gab man dieses Match kampflos mit 0-4 gegen Oberhessen verloren und verbrachte lieber einen freien Sonntag. Dieses Ergebnis hatte somit unmittelbaren Einfluss auf die Tabelle. Durch diesen hohen „Sieg“ zogen die Damen von Oberhessen an uns vorbei und verwiesen uns auf den Abstiegsplatz. Nicht der erste Sieg dieses Art. Auch ihren zweiten Wettkampferfolg hatten diese bereits kampflos mit 4-0 gewonnen. Diese unglaubliche Verzerrung der Tabelle zeigt einmal mehr, dass es im Bereich des Damenschachs immer noch sehr an fehlender Masse krankt. Unseren Spielerinnen kann man an dieser Stelle jedoch nicht genug Lob zukommen lassen. Hat man doch die seit Jahren beste Saison gespielt und braucht sich über den Abstieg nicht zu grämen. Es bleibt die berechtigte Hoffnung, dass man mangels Mannschaften auch im nächsten Jahr wieder in der Regionalliga antreten wird. Unseren Damen und auch den eingesetzten Gastspielerinnen hier an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die Leistung und das Engagement, welches ihr in dem vergangenen Jahr für den Verein gebracht habt.

Sollten Sie, geehrte Damen, auch einmal Lust am königlichen Spiel verspüren und eventuell auch einmal Teil unserer Damenmannschaft zu sein, dann besuchen Sie uns doch einfach einmal an einem unserer Vereinsabende. An jedem Freitag in der Alten Jahnschule (Hintereingang, Vereinsräume, im 1. Stock) (Jugend 18 Uhr, Erwachsene 20 Uhr). Auch alle Männer sind hiermit aufgerufen auf ungeahnte schachliche Talente ihrer „besseren Hälften“ zu achten und diese zu unterstützen. Weitere Infos unter: www.Schachclub-Eschborn.de

M.G.